

Marktüberblick am 03.09.2020

Stand: 8:38 Uhr

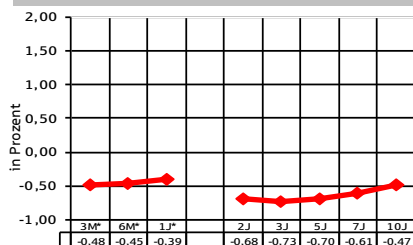
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.243,43	+2,07 %	-0,04 %	Rendite 10J D *	-0,47 %	-6 Bp	Dax-Future *	13.220,50
MDax *	27.893,91	+1,35 %	-1,48 %	Rendite 10J USA *	0,65 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3579,20
SDax *	12.645,53	+0,32 %	+1,07 %	Rendite 10J UK *	0,19 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	12370,75
TecDax*	3.174,25	+1,88 %	+5,28 %	Rendite 10J CH *	-0,48 %	-6 Bp	Bund-Future	176,78
EuroStoxx 50 *	3.337,77	+1,84 %	-10,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-0 Bp	VDax *	27,37
Stoxx Europe 50 *	3.005,22	+1,96 %	-11,69 %	Umlaufrendite *	-0,47 %	-7 Bp	Gold (\$/oz)	1932,14
EuroStoxx *	366,68	+1,62 %	-9,23 %	RexP *	499,09	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	42,56
Dow Jones Ind. *	29.100,50	+1,59 %	+1,97 %	3-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1802
S&P 500 *	3.580,84	+1,54 %	+10,84 %	12-M-Euribor *	-0,39 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8876
Nasdaq Composite *	12.056,44	+0,98 %	+34,37 %	Swap 2J *	-0,46 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0776
Topix	1.631,24	+0,48 %	-5,69 %	Swap 5J *	-0,41 %	-3 Bp	Euro/Yen	125,43
MSCI Far East (ex Japan) *	577,92	+0,24 %	+4,57 %	Swap 10J *	-0,20 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,45
MSCI-World *	1.883,20	+1,29 %	+4,64 %	Swap 30J *	0,04 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Bund Future (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI Dienste (Aug)
 EWU: Einzelhandelsumsatz (Jul), Einkaufsmangerindex Dienste und Gesamtindex (Aug)
 DE, FR, IT, ES, GB: Einkaufsmangerindex Dienste (Aug)
 USA: Wöchentliche Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe, Handelsbilanzsaldo (Jul), ISM-Index Dienste (Aug), Lohnstückkosten, Produktivität (Q2)

Unternehmensdaten heute

Capgemini (Q2), Broadcom (Q3)

weitere wichtige Termine heute

VDMA: Auftragseingang Maschinenbau im Juli

Marktbericht

Frankfurt, 03. Sep (Reuters) - Vor Veröffentlichung weiterer wichtiger Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Am Mittwoch hatte er im Windschatten der Rekordjagd an der Wall Street gut zwei Prozent auf 13.243,43 Punkte zugelegt. Das war der höchste Schlusskurs seit mehr als sechs Monaten. Ihr Hauptaugenmerk richten Investoren auf das Stimmungsbarometer der Einkaufsmanger aus dem US-Dienstleistungssektor am Nachmittag. Sie hoffen auf eine positive Überraschung wie beim Index für die Industrie. Diesseits des Atlantik werden die Einzelhandelsumsätze für die Euro-Zone veröffentlicht. Analysten prognostizieren für Juli eine Verlangsamung des Wachstums auf 1,5 von 5,7 Prozent.

Angetrieben von erneuten Kursgewinnen der Technologiewerte haben die US-Börsen am Mittwoch im Plus geschlossen. Selbst enttäuschende US-Arbeitsmarktdaten konnten den Anlegern ihre Laune nicht verderben. Der Dow Jones der Standardwerte schloss 1,6 Prozent höher auf 29.100 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte rund ein Prozent auf 12.056 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,5 Prozent auf 3.580 Punkte zu. Die Auftragseingänge der US-Industrie wuchsen im Juli überraschend stark um 6,4 Prozent. Der privaten Arbeitsagentur ADP zufolge fiel der Stellenaufbau im August dagegen mit 428.000 Jobs weniger als halb so hoch aus wie erhofft. Die ADP-Zahlen geben einen Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Freitag. Mut schöpften Investoren außerdem erneut vom Eineinhalb-Jahres-Hoch beim Stimmungsbarometer der Einkaufsmanger aus der US-Industrie. Einen kurzzeitigen Dämpfer erhielten die Börsen nach der Veröffentlichung des "Beige Book". In den USA hat sich laut der Notenbank Fed die Geschäftsaktivität zuletzt nur moderat belebt. Das Wachstum blieb in einigen Teilen des Landes schleppend, wie die Zentralbank in ihrem Konjunkturbericht mitteilte. Die konjunkturelle Erholung verlaufe ungleichmäßig in den USA. Bei den Einzelwerten gehörte NVidia zu den Favoriten. Die Aktien des Unternehmens stiegen nach der Vorstellung einer neuen Generation von Grafikchips um fast vier Prozent.

Die ungebremste Erholung der chinesischen Wirtschaft vom Corona-Schock lässt an den Börsen in Asien Kauflaune aufkommen. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei am Donnerstag 0,9 Prozent fester bei 23.465,53 Punkten aus dem Handel. Auch an vielen anderen asiatischen Märkten ging es aufwärts. In China notierten die Börsen dagegen schwächer. Die chinesischen Dienstleister weiteten ihre Geschäfte im August den vierten Monat in Folge aus.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.